

Schüler arbeiten wieder jüdische Geschichte auf

Grevenbroich. Im Jahr des Stadtjubiläums hatte die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule für den Geschichtsverein Grevenbroich die Feier zum Gedenken an die Reichs-Programmnacht gestaltet. Auf dem Synagogenplatz und mit einem Schweigemarsch zum jüdischen Friedhof wurde den jüdischen Familien gedacht, die zur Geschichte Gre-

venbroichs gehören. Die Resonanz war für die Schüler und die begleitenden Lehrer so beeindruckend, dass spontan die Anregung entstand, auch in diesem Jahr eine solche Gedenkfeier zu veranstalten.

Seit etlichen Unterrichtsstunden bereiten die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10 nun mit

ihren Lehrern und in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv sowie dem Landesverband für die Jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen die Veranstaltung am kommenden Freitag (Beginn 18 Uhr auf dem Synagogenplatz) vor. Der Jüdische Friedhof wird den Themenschwerpunkt des Projekts bilden.



Die Projektgruppe präsentiert den ersten Entwurf für eine Hinweistafel zum Jüdischen Friedhof in der Stadtmitte.

Foto: Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

EFF W. 7.11.2012

Stattblatt 12-2012

STATTSPLITTER:

++ Die kurze Nachrichtenseite ++



Die Veranstaltung war sehr gut vorbereitet, gut 200 Teilnehmer waren erschienen.

Käthe-Kollwitz-Schule gestaltete Gedenkfeier zur Reichskristallnacht

Aus den Quellen des Stadtarchivs wurden unter der Leitung von Religionslehrer Thomas Jentjens und Referendarin Tessa von Lüdinghausen fiktive Tagebucheinträge zur Pogromnacht 1938 in Grevenbroich jeweils aus der Opfer- und Zuschauerperspektive erstellt und am Abend des 9. November auf dem Synagogenplatz zur Betroffenheit der 200 Teilnehmer vorgetragen. Den musikalischen Rahmen bildeten Instrumentalstücke, der Vortrag des Franziskus-Kinderchors St. Josef Grevenbroich-Süd unter der Leitung von Peter Faller-Lubczyk sowie die beeindruckenden Liedbeiträge von Klaus Grolms, der von Michael Frank am Bass begleitet wurde.

Vom Synagogenplatz aus trugen die Teilnehmer Kerzenlichter durch die Fußgängerzone vorbei an den Stolpersteinen vor der Coens-Galerie zum jüdischen Friedhof Stadtmitte. Dort wurde das Ergebnis des Schülerprojekts '12 vorgestellt: der Entwurf für eine Hinweistafel mit Informationen zu diesem (etwas vergessenen) Friedhof. Gleichzeitig wurde dazu aufgefordert, am Projekt einer würdigen Hinweis- und Informationstafel zum Jüdischen Friedhof mitzuarbeiten. Info: www.kaethekollwitz.de, thomas_jentjens@web.de und